

Entschließungsantrag

der SPD-Fraktion,
der Fraktion DIE LINKE und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu:

Bericht der Enquete-Kommission "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels" - Abschlussbericht der Enquete-Kommission 6/1 „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ (EK 6/1) - Drucksache 6/11258 vom 29.04.2019

Der Landtag dankt den Mitgliedern der Enquete-Kommission 6/1 für die geleistete Arbeit. Der Landtag begrüßt, dass es der Kommission mit dem Abschlussbericht gelungen ist, dem metropolenfernen Raum mehr Gewicht zu verleihen. Der Bericht bringt deutlich zum Ausdruck, dass die stärkere Gewichtung der ländlichen Räume fortgeschrieben werden muss.

Der Landtag möge beschließen:

Die neue Landesregierung wird aufgefordert, die Ergebnisse der Enquete-Kommission in der kommenden Legislaturperiode zu berücksichtigen.

Die neue Landesregierung wird gebeten, bis Ende 2021 einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission vorzulegen.

Dem Landtag der siebten Legislaturperiode wird empfohlen, die Empfehlungen der Enquete-Kommission 6/1 zur zukünftigen Parlamentsarbeit zu berücksichtigen und eine entsprechende Anpassung der Geschäftsordnung des Landtages hinsichtlich der Durchführung von aufsuchenden Sitzungen der Ausschüsse inklusive Bürger*innensprechstunden bei Vor-Ort-Sitzungen zu prüfen.

Dem künftigen Landtag wird empfohlen zu prüfen, ein Landtags-Dialogportal nach Vorbild des Freistaates Thüringen, einzurichten, das Ausschüssen sowie sonstigen Gremien des Landtags ermöglicht, Beteiligungsprozesse zu Gesetzentwürfen, Anträgen oder sonstigen Vorlagen durchzuführen.

Begründung:

Die Enquete-Kommission 6/1 hat der Landtagspräsidentin Ende April 2019 unter reger Beteiligung von Presse und Öffentlichkeit den Abschlussbericht übergeben. Im Juni 2015 hatte die Kommission ihre Arbeit gemäß Einsetzungsbeschluss 6/1481-b aufgenommen. Die Kommission hat durch ihre Arbeit umfassende Handlungsempfehlungen abgeleitet, die sich in folgende Themenfelder gliedern:

Eingegangen: 16.05.2019 / Ausgegeben: 16.05.2019

- Themenfeld 1: Planungsrecht und Siedlungsstrukturentwicklung
- Themenfeld 2: Regionale Wertschöpfung und Beschäftigung
- Themenfeld 3: Digitale und technische Infrastruktur, Dienstleistungen und Mobilität
- Themenfeld 4: Soziale Infrastruktur
- Themenfeld 5: Gesellschaftliche und politische Teilhabe.

Mit dem Abschlussbericht haben die Beteiligten umfassende Empfehlungen für die Entwicklung des ländlichen Raums vorgelegt. Mit dem für 2021 geforderten Bericht der Landesregierung wird das Parlament befähigt, sich über den Entwicklungsfortschritt detailliert zu informieren und gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu erwägen.

Darüber hinaus enthält der Abschlussbericht Empfehlungen zur weiteren Parlamentsarbeit. Die Durchführung von aufsuchenden Sitzungen der Enquete-Kommission 6/1 in den ländlichen Räumen stieß auf großes Interesse seitens der Lokalpolitik und der Bürgerinnen und Bürger. Zur Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger kamen Besucher/innen. Die EK 6/1 empfiehlt daher ein ähnliches Vorgehen bei geeigneten Themen auch den anderen parlamentarischen Gremien. Das von der Enquete-Kommission 6/1 betriebene Dialogportal wurde genutzt, um Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Papiere und Entwürfe der Kommission zu kommentieren, aber auch allgemeine Anregungen und Fragen an die Kommission zu richten. Über das Dialogportal eingegangene Vorschläge waren für die Arbeit der Kommission hilfreich. Daher sollte in Zukunft die Nutzung eines Dialogmediums auch für die anderen parlamentarischen Gremien in Betracht gezogen werden.